

# Festsitzender Zahn-ersatz auf Implantaten

Sollen fehlende Zähne ersetzt werden, gibt es immer mehrere Alternativen. Eine Versorgung mit Implantaten ist eine sehr komfortable Lösung, da die Implantate wie eigene Zähne mit festsitzendem Zahnersatz versorgt werden können.

## Wann können Zähne mit Implantaten festsitzend ersetzt werden?

Geht ein Zahn verloren, kann eine Brücke den Zahn ersetzen. Dadurch müssen die Nachbarzähne beschliffen werden. Sind diese Zähne ohnehin überkronungsbedürftig, ist dies eine gute Lösung. Wenn die Zähne aber kariestfrei oder nur mit kleinen Füllungen versorgt sind, kann der fehlende Zahn besser mit einer Krone auf einem Implantat ersetzt werden. Auch größere Lücken können mit mehreren Implantaten entweder mit Einzelkronen oder einer Brücke auf Implantaten sehr komfortabel versorgt werden.

## Wie sieht ein Implantat mit Krone aus?

Ein Implantat ist vergleichbar mit einer Schraube, die meistens aus Titan besteht und eine spezielle Oberfläche hat, an der sich



neuer Knochen anlagern kann. Im Implantat befindet sich ein Hohlraum mit einem Gewinde, in das ein Aufbau (Abutment) eingeschraubt wird. Dieses Abutment gibt es in verschiedenen Höhen und Abwinkelungen und kann entsprechend der individuellen Situation ausgesucht werden. Auf diesem Abutment wird dann

im zahntechnischen Labor eine individuell angefertigte Krone hergestellt.

## Wie wird die Implantation durchgeführt?

Vor dem eigentlichen chirurgischen Eingriff ist eine Planung mit Röntgenaufnahmen und Planungsmodellen erforderlich, um die genaue Platzierung des Implantates im Knochen festzulegen und die Qualität und Dicke des Knochens beurteilen zu können. Falls zu wenig Knochen vorhanden ist, um das Implantat stabil einzubringen, kann es erforderlich sein, den Knochen mit Hilfe knochenaufbauender Verfahren zu verstärken.

Die Implantation erfolgt in der Regel ambulant und mit örtlicher Betäubung. Das Implantat wird in den Knochen eingebracht und die Schleimhaut vernäht. Danach beginnt die Einheilungsphase von drei bis sechs Monaten, in der sich Knochenzellen an dem Implantat anlagern und dieses so fest mit dem umliegenden Knochen verbindet. Im Oberkiefer dauert diese Einheilphase in der Regel länger als im Unterkiefer, da der Knochen dort weicher (spongioser) ist, als im Unterkiefer. In wenigen Ausnahmefällen können auch Implantatsysteme zum Einsatz kommen, die eine Sofortbelastung zulassen.

## Kann ein provisorischer Zahnersatz getragen werden?

Während der Einheilungsphase gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Lücke provisorisch zu schließen. Es gibt kleine Prothesen aus einem elastischen Kunststoff, die ohne störende Klammern auskommen und sehr komfortabel und ästhetisch für die Übergangszeit sind. Möchte man eine festsitzenden provisorische Versorgung, so sind im Frontzahnbereich Adhäsivbrücken möglich, die an die der Lücke benachbarten Zähne mit Kunststoff befestigt werden. Bei grö-



Zahnärztin Sabine Joachim hat ihre Praxis in Hannover-Mittelfeld und informiert Sie über interessante zahnmedizinische Themen.

Beren Lücken ist es möglich, provisorische Implantate, die später wieder entfernt werden, zu setzen und auf diesen eine provisorische Brücke einzugliedern.

## Wie wird der Zahnersatz auf dem Implantat eingesetzt?

Ist die Einheilungsphase abgeschlossen, wird unter örtlicher Betäubung die Schleimhaut über den Implantaten entfernt und eine kleine Schraube (Gingivaförmiger) eingebracht, damit die Schleimhaut gut abheilt und zur

späteren Krone einen natürlich aussehenden Übergang bildet. Nach kurzer Zeit kann ein Abdruck erfolgen, und die Krone oder Brücke in mehreren Arbeitsschritten im zahntechnischen Labor hergestellt werden. Der Zahnersatz wird anschließend auf den Implantaten entweder verschraubt oder verklebt.

In der nächsten Ausgabe erfahren Sie, wie Implantate einen herausnehmbaren Zahnersatz komfortabler machen können. ■

• Ästhetische Zahnheilkunde (z. B. zahnfarbene Füllungen, Keramikinlays, Bleaching)

• Hochwertiger Zahnersatz

• Kiefergelenksdiagnostik

• Zahnerhalt durch Endodontie (Wurzelkanalbehandlung)

• Professionelle Zahnreinigung

• Kinderbehandlung

• Behandlung in Vollnarkose oder Sedierung

Sabine Joachim  
Zahnärztin

Oppelner Weg 4  
30519 Hannover  
Tel.: 0511-86 47 97  
Fax: 0511-86 48 70

info@zahnärztin-mittelfeld.de  
www.zahnärztin-mittelfeld.com